



INSPIRIERENDE BEISPIELE AUS DER PRAXIS

MEHR TRINKBRUNNEN FÜR DEUTSCHLAND

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



„DAS WASSER IST EIN FREUNDLICHES
ELEMENT FÜR DEN, DER DAMIT BEKANNT
IST UND ES ZU BEHANDELN WEISS.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832)

Goethe, Die Wahlverwandtschaften, 1809. 2. Teil, 10. Kap.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	04
EURO 2024 nachhaltig: Ein Spiel – ein Trinkbrunnen.....	06
Mehr Trinkbrunnen für Deutschland	08
Beispiel 1: Berlin – Trinkbrunnen im Olympiapark.....	09
Beispiel 2: Nalbach – Barrierefrei für alle Generationen.....	10
Beispiel 3: Hanau – Ganzjährig betriebener Trinkbrunnen.....	12
Beispiel 4: Cottbus – Trinkbrunnen mit Baumbewässerung.....	14
Wie findet man unterwegs Trinkbrunnen?	16
Trinkbrunnen der Zukunft.....	18
Beispiel 5: Lohfelden – Trinkbrunnen am Märchenlandweg	20
Beispiel 6: Wuppertal – Brunnenpatenschaft durch Sozialträger.....	22
Beispiel 7: Querfurt – Trinkbrunnen am Spielplatz	24
Beispiel 8: Wörth am Rhein – Trinkbrunnen zur Erholung im Bürgerpark	26
Beispiel 9: Düsseldorf – Trinkbrunnen als Dauerläufer	27
Trinkbrunnen-Impressionen.....	28
Zum Verein a tip: tap.....	30

VORWORT

von Steffi Lemke

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen findet man sie an immer mehr Orten im ganzen Land: öffentliche Trinkwasserbrunnen, die an heißen Tagen durstige Besucherinnen und Besucher mit frischem und kühlem Wasser anlocken.

Unsere Sommer in Deutschland sind von immer neuen Temperaturrekorden geprägt, manchmal bis in den September hinein. Heiße Tage gab es zwar schon immer, aber sie werden durch die Erderhitzung häufiger. Die Hitze stellt uns vor große Herausforderungen. Insbesondere Kinder, ältere Menschen, kranke oder sozial benachteiligte Personen leiden darunter. Sauberes Trinkwasser, das auch im öffentlichen Raum zur Verfügung steht, ist ein wirksamer Schutz dagegen.

Deshalb fördert das Bundesumweltministerium diese Trinkbrunnen, zuletzt mit rund 1,1 Millionen Euro aus Anlass der Fußball Europameisterschaft der Männer (EURO 2024). Für jedes der 51 EM-Spiele wurde der Bau eines Trinkbrunnens in Deutschland unterstützt. Die Brunnen stellen als nachhaltiges Erbe der Fußball-EM an möglichst stark frequentierten öffentlichen Plätzen dauerhaft kostenloses Trinkwasser zur Verfügung.

Jeder neu installierte Brunnen leistet einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen vor Ort. Denn Hitze wirkt sich direkt auf die Gesundheit aus. Die letzten Sommer haben gezeigt, dass wir uns an längere Hitzeperioden anpassen müssen und für unsere Gesundheit vorsorgen müssen.

Wirksame Hitzevorsorge ist ein unverzichtbarer Teil der Klimaanpassung. Und Trinkbrunnen mit Leitungswasser sind ein essenzieller Baustein dafür. Leitungswasser bringt dabei viele Vorteile: Es spart Plastik, schont den Geldbeutel und wird direkt nach Hause geliefert – oder eben in den öffentlichen Trinkbrunnen.



Unser Trinkwasser in Deutschland hat eine extrem hohe Qualität. Lange haben wir es als selbstverständlich betrachtet, dass jederzeit ausreichend sauberes Wasser verfügbar ist. Aber jetzt wird deutlich: Immer häufiger haben wir es mit langanhaltenden Trockenzeiten und in der Folge mit Wassermangel zu tun. Auch Starkregen und Hochwasser stellen uns vor neue Herausforderungen im Umgang mit Wasser. Viele Städte und Gemeinden haben deshalb längst begonnen, sich um Klimaanpassung und Hitzeschutz für ihre Bürgerinnen und Bürger zu kümmern. Mit der Kampagne „Ein Spiel – ein Trinkbrunnen“ wollen wir die Gemeinden unterstützen und ein Zeichen setzen für Gesundheit und Wohlbefinden vor Ort. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit a tip: tap.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Steffi Lemke". The signature is written in a cursive, flowing style.



EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN

Die Kampagne „EURO 2024 NACHHALTIG: EIN SPIEL – EIN TRINKBRUNNEN“ wurde anlässlich der Fußball-Europameisterschaft der Männer 2024 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Für jedes Spiel des Turniers wurde ein Trinkbrunnen gebaut, insgesamt 51. Die Umsetzung des Projekts erfolgte durch den Verein a tip: tap. Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Verband kommunaler Unternehmen und die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft haben die Kampagne unterstützt.

Die Mission: Die Sommer werden heißer, der Zugang zu Trinkwasser ist ein Menschenrecht. Trinkbrunnen spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, wie wir uns dem sich verändernden Klima anpassen. Ziel der Kampagne war es, sowohl einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit zur Europameisterschaft zu leisten als auch langfristig den Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum zu verbessern. Davon profitieren besonders vulnerable Gruppen wie Kinder, ältere Menschen oder Wohnungslose.

Die Offensive: Städte, Gemeinden und Wasserversorger konnten sich auf 1 von 51 Trinkbrunnen bewerben. Jeder neue Standort erhielt vom BMUV pauschal 15.000 Euro für Anschaffung, Bau, Wartung und den mindestens fünfjährigen Betrieb eines Trinkbrunnens. Sofern alle Kriterien erfüllt waren, qualifizierten sich die Host Cities – die Städte, in denen EM-Spiele stattfanden – automatisch für einen Trinkbrunnen. Die übrigen Brunnen wurden entsprechend der Einwohnerzahl auf die Bundesländer aufgeteilt und verlost.

Der Erfolg: knapp 700 Bewerbungen für 51 Trinkbrunnen. Das spiegelt den großen Wunsch und Bedarf der Kommunen und Wasserversorger wider, Trinkwasser im öffentlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Alle Gewinner-Standorte sind in der nebenstehenden Grafik eingezeichnet und neun der Standorte werden in diesem Booklet näher vorgestellt. Dabei haben wir auf eine ausgeglichene Verteilung zwischen den Bundesländern geachtet. Weitere Kriterien sind technische Innovation und geografische Besonderheiten des Standortes. Die mehrfache Abbildung bestimmter Trinkbrunnenmodelle erfolgte zufällig und ergibt sich nicht aus der Präferenz für einen Hersteller.

Mehr zur Kampagne unter www.euro-trinkbrunnen.de



MEHR TRINKBRUNNEN FÜR DEUTSCHLAND

In der EU soll im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser für alle Menschen verfügbar sein – das ist das Ziel der EU-Trinkwasserrichtlinie (2020). Diese Richtlinie hat die Bundesregierung mit einer Anpassung der Trinkwasserverordnung und des Wasserhaushaltsgesetzes in deutsches Recht umgesetzt. Das Gesetz trat am 12. Januar 2023 in Kraft, wodurch nun die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten zur Aufgabe der Daseinsvorsorge gehört. Sofern technisch machbar und es dem lokalen Bedarf entspricht, sollen Städte und Gemeinden Trinkwasserbrunnen aufstellen. Diese EURO-Trinkbrunnen-Kampagne ist der Startschuss für mehr Trinkbrunnen für Deutschland.

5 gute Gründe für Trinkbrunnen

- 🔹 **Klimaanpassung:** Trinkbrunnen schützen Menschen, wenn sie draußen unterwegs sind, vor den gesundheitlichen Risiken durch zunehmende Hitzetage und Dehydration und sind somit eine wichtige Klimaanpassungsmaßnahme.
- 🔹 **24/7:** Trinkbrunnen bieten als Teil der Daseinsvorsorge im Betriebszeitraum rund um die Uhr frisches und kontrolliertes Trinkwasser in Topqualität.
- 🔹 **Umweltschutz:** Trinkbrunnen sind gelebter Umweltschutz und tragen zur Reduzierung von Plastikmüll und CO₂ bei.
- 🔹 **Kostenfrei für alle:** Trinkbrunnen bieten kostenlosen Zugang zu Trinkwasser für Menschen jeglichen Alters und in jeglicher Lebenslage – besonders wichtig für Kinder, ältere Menschen und Wohnungslose.
- 🔹 **Wasserwende:** Trinkbrunnen sind ein gesellschaftlicher Trendverstärker der Wende vom Flaschen- zum Leitungswasser.

BEISPIEL 1: BERLIN – TRINKBRUNNEN IM OLYMPIAPARK

Modell: „Modell 123“ von Bituma
Standort: Olympiapark Berlin



Einweihung des ersten Trinkbrunnens der EURO-Trinkbrunnen-Kampagne am 22.03.2024. V.l.n.r.: Samuel Höller (Geschäftsführer a tip: tap), Prof. Dr. Christoph Donner (Vorstandsvorsitzender Berliner Wasserbetriebe), Lisa Paus (Bundesjugend- und seniorenministerin), Fabian Drescher (kommissarischer Präsident Hertha BSC), Steffi Lemke (Bundesumweltministerin). (Bildquelle: Jürgen Engler)

UNSER TIPP: Bei Planung, Bau und Betrieb das DVGW Merkblatt 274 W und den UBA-Leitfaden für Gesundheitsämter „Empfehlungen zur Überwachung von Trinkwasserbrunnen“ beachten.*

*<https://shop.wvgw.de/W-274-Merkblatt-01-2022-Trinkwasserbrunnen-PDF-Datei/510803>

*https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5620/dokumente/blag_empfehlungen_zur_ueberwachung_von_trinkwasserbrunnen.pdf

Erfrischung für Sportler*innen

Gelegen inmitten mehrerer Sportplätze im Olympiapark bietet der EURO-Trinkbrunnen Sporttreibenden während und nach dem Training frisches Leitungswasser zum Trinken, was bei sportlicher Betätigung besonders wichtig ist.

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells:

- Barrierefrei
- Durch Beton als Material vandalismus-sicher
- Durch spezielle Lackbeschichtung widerstandsfähiger gegen Witterung und Verunreinigungen

BEISPIEL 2:

NALBACH – BARRIEREFREI FÜR ALLE GENERATIONEN

Modell: „TBg rund“ von Kalkmann

Standort: Mehrgenerationen-Sportpark in Bilsdorf (Gemeinde Nalbach)



Der Trinkbrunnen steht im Ortsteil Bilsdorf der Gemeinde Nalbach im Saarland in unmittelbarer Nähe zum Mehrgenerationen-Park und dem örtlichen Vereinsheim.

(Bildquelle: Gemeinde Nalbach)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Automatisierte Hygienespülung
- Barrierefreies Modell
- Saisonaler Betrieb möglich
- Geringer Aufwand für die Errichtung
- Mengenrabatt vom Hersteller durch Absprache mit anderen Kommunen im Landkreis

Herausforderungen rund um die Nutzung des Trinkbrunnens

Das Trinkbrunnenmodell von Kalkmann wird durch einen Druckknopf auf der Rückseite betätigt. Dadurch, dass dieser auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, kamen Rückfragen von den Menschen, die den Brunnen nutzen wollten. Als Antwort darauf wurde ein Hinweis auf die Position des Knopfes in der Pressemitteilung zum Trinkbrunnen im Amtsblatt der Gemeinde mit veröffentlicht.



Schräge Fläche gegen Ablage von Müll
Betätigung durch Druckknopf auf Rückseite des Modells
Wandbefestigte Förderplakette

Eine gut gelöste Herausforderung – eine weitere:

„Die durch das Gesundheitsamt geforderte monatliche Beprobung hatten wir zu Beginn der Planungen in Rücksprache mit dem Wasserzweckverband nicht erwartet.“

Anne Steuer, Stabsstelle 1: Umwelt, Klimaschutz und Dorfentwicklung, Gemeinde Nalbach

UNSER TIPP: Sprechen Sie zu Beginn der Planung mit dem zuständigen Gesundheitsamt!

(Bildquelle: Gemeinde Nalbach)

BEISPIEL 3:

HANAU – GANZJÄHRIG BETRIEBENER TRINKBRUNNEN

Modell: „Susa“ von Fokdal Springvand, Vertrieb über Aquadona

Standort: Freiheitsplatz



Rund um den Freiheitsplatz in Hanau gibt es schon einige Refill-Stationen. Der Trinkbrunnen an diesem Standort bietet nun zu jeder Uhrzeit Wasser. Das Foto zeigt die Einweihung des Trinkbrunnens; v.l.n.r.: Martina Butz (Stadtwerke Hanau), Alexandra Jaik (a tip: tap), Claus Kaminsky (OB Stadt Hanau), Dr. Bettina Hoffmann (Parl. Staatssekretärin BMUV), Lennard Oehl (MdB Hanau), Christian Siegel (DOSB), Wulf Falkowski (Stadtrat). (Bildquelle: Stadt Hanau / Moritz Göbel)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Schlichtheit des Modells
- Möglichkeit des Ganzjahresbetriebs
- Kontaktlose Aktivierung durch Sensortechnik
- Barrierefrei
- Stromversorgung nachhaltig über ein verbautes Solarmodul

Der erste Trinkbrunnen für Hanau

„Innerhalb der Stadtverwaltung gab es schon seit vielen Monaten Gespräche über die Einrichtung erster Trinkwasserbrunnen in der Stadt. Der überraschende Gewinn des EURO-Trinkbrunnens kam dann genau zur richtigen Zeit und hat natürlich den Prozess deutlich beschleunigt.“

Phillip Engel, Klimaanpassungsmanager in Hanau



Aktivierung durch Bewegungssensor
Wasser fließt innerhalb der Brunnenhaube ab
Solarmodul zur Stromversorgung

UNSER TIPP: Mit entsprechenden technischen Vorkehrungen lassen sich Trinkbrunnen auch ganzjährig betreiben und stehen so z.B. Wohnungslosen auch weiterhin zur Verfügung.

Ein Piktogramm hebt den Trinkbrunnen von den umliegenden Mülleimern in ähnlicher Größenordnung und Gestaltung ab und macht den Trinkbrunnen von weiter weg aus sichtbar. (Bildquelle: Stadt Hanau)

BEISPIEL 4:

COTTBUS – TRINKBRUNNEN MIT BAUMBEWÄSSERUNG

Modell: „TBg rund“ von Kalkmann

Standort: Stadthallenvorplatz nahe Tourismusinformation, überregionalem Radweg und ÖPNV-Haltestelle



Bewässerung der umliegenden Bäume durch
das abfließende Wasser
Wasseraustritt im Bogen
Abfluss über Gitterrost

Trinkbrunneneröffnung in Cottbus mit (v.l.n.r.)

Tobias Schick (OB Stadt Cottbus), Stefan Tidow (Staatssekretär BMUV), Samuel Höller (Geschäftsführer a tip: tap) und Marten Eger (Geschäftsführer Lausitzer Wasser GmbH). (Bildquelle: Juliane Szobonya, Lausitzer Wasser GmbH)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Einfache Bedienung
- Vandalismussicher
- Entspricht den städtebaulichen Anforderungen
- Ähnliches Modell bereits in Nutzung
- Erhoffte Synergieeffekte bei Wartung und Reparatur

Zwei Fliegen mit einer Klappe

„Der Stadthallen-Vorplatz der Stadt Cottbus ist größtenteils versiegelt, sodass die dort vorhandenen Bäume nur über eine kleine versickerungsfähige Fläche verfügen. Gleichzeitig muss der Trinkwasserbrunnen aus hygienischen Gründen regelmäßig gespült werden. Aus diesem Grund lag es nahe, das Spülwasser in Richtung der vorhandenen Bäume abzuleiten. Dazu wurde der Bodenablauf des Trinkbrunnens an eine handelsübliche Sickerpackung in der Nähe der Bäume angeschlossen. Damit kann in der Trinkwasserbrunnensaison von Frühjahr bis Herbst eine kontinuierliche Versorgung der Bäume gewährleistet werden.“

Jonas Krause, Technischer Leiter Lausitzer Wasser GmbH

UNSER TIPP: Nutzen Sie das Abwasser des Trinkbrunnens, z.B. zur Bewässerung von Stadtgrün!

WIE FINDET MAN UNTERWEGS TRINKBRUNNEN?

Trinkbrunnen sichtbar machen und Nutzung erhöhen

Für eine gute Auffindbarkeit der Trinkbrunnen ist eine Ausschilderung vor Ort ebenso hilfreich wie der Eintrag auf digitalen Karten. Neben den Webseiten und Karten der lokalen Betreiber gibt es Systeme, Karten und Apps, die Trink-Orte deutschlandweit sammeln und somit helfen, Trinkwasser unterwegs zu finden:



(Bildquelle: a tip: tap)

Auf der Plattform „**Trinkwasser unterwegs**“ vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V. (BDEW) können mehr als 1.300 Trinkbrunnen deutschlandweit gefunden werden. Alle verzeichneten Brunnen sind Trinkbrunnen, die von Wasserversorgern und Kommunen betrieben werden.

Die Karte ist online und als App verfügbar:

www.trinkwasser-unterwegs.de

Ansprechpartnerin: Tamara Lange
(lange@wvgw.de)

Refill-Stationen sind Geschäfte bzw. Einrichtungen mit festen Öffnungszeiten, in denen Personen kostenfrei ihr Trinkgefäß mit Leitungswasser auffüllen (lassen) können, sowie öffentliche Trinkbrunnen. Deutschlandweit gibt es derzeit über 7.000 Refill-Stationen.



Die Refill-Stationen werden durch einen Aufkleber an Tür oder Fenster für Passant*innen gekennzeichnet und zusätzlich auf der „**Karte von Morgen**“ (KvM) eingetragen, sodass Nutzer*innen die nächstgelegenen Stationen online finden können. Eine Übersicht der Stationen ist auf der Webseite von Refill-Deutschland zu finden. Dort können auch selbstständig neue Refill-Stationen eingetragen werden: www.refill-deutschland.de.

Außerdem gibt es **OpenStreetMap** (OSM), ein freies Projekt zur Sammlung und Bereitstellung von Geodaten. Hier können Trink-Orte eigenständig eingetragen und bearbeitet werden. Eine aktive Community sorgt dafür, dass die Daten so korrekt und aktuell wie möglich sind.

So funktioniert's

- Die Suche – ist der Trink-Ort schon in OSM?
- Das Überprüfen der Position und Infos – wenn der Trink-Ort schon in OSM ist.
- Das Eintragen – wenn der Trink-Ort noch nicht in OSM ist.

Eine detaillierte Anleitung gibt es hier: www.atiptap.org/openstreetmap

Aufmerksamkeit
in Presse und
Medienlandschaft

Beschattete
Ruhezone

Hinweisschilder

Niedrigschwellige
Informationen
zum Trinkwasser

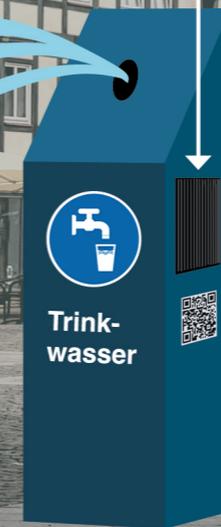
Automatische
Spülung durch
Solarpanel



Digitale Karte
mit den Standorten
von Trinkbrunnen

QR-Code
zur Webseite des
Wasserversorgers

Platzierung an
Rad- und Wanderwegen



Barrierefreier
Zugang

Kurze Zuleitung
zur Hauptwasserleitung

Ablauf
über Gitterrost

Bewässerung
von Pflanzen mit
abgelaufenem Wasser

Regelmäßige Prüfung
in Absprache mit dem Gesundheitsamt
Beachte ebenfalls: DVGW Merkblatt W274
BLAG/UBA: Empfehlungen zur Überwachung
von Trinkwasserbrunnen

§5
TrinkwV

BEISPIEL 5:

LOHFELDEN – TRINKBRUNNEN AM MÄRCHENLANDWEG

Modell: „TBs rund“ von Kalkmann

Standort: Vorsterpark am Märchenlandweg



Schräge Fläche verhindert Ablage von Müll u.ä.
Eindeutiger Schriftzug mit „Trinkwasser“
Edelstahloberfläche für leichte Reinigung

Ein märchenhafter Standort für den Trinkbrunnen

Der Trinkbrunnen steht in Lohfelden im sehr beliebten Vorsterpark. Der Vorsterpark ist ein attraktives Erholungsgebiet am Ortsrand des Ortsteiles Crumbach mit einem schönen, alten Baumbestand, verschiedenen Kunstobjekten, einem „Märchenbrunnen“ und zahlreichen Spiel-, Sport- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Groß und Klein. Der Park ist Teil des „Märchenlandweges“ im Landkreis Kassel.

Trinkbrunnen in Lohfelden.
(Bildquelle: Gemeinde Lohfelden)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Sichere Bedienung mittels Sensortechnik
- Vandalismussicher
- Geringe Verkeimungsgefahr durch Intervallspülung

Herausforderungen rund um die Errichtung des Trinkbrunnens

Die lange Lieferzeit des Brunnens hat das Vorhaben verzögert. Die Einweihung und Inbetriebnahme erfolgte nach der Beprobung und Freigabe des Gesundheitsamtes.

UNSER TIPP: Planen Sie ein, dass es zu Verzögerungen durch längere Lieferzeiten oder Wartezeiten bei den Ämtern kommen kann!

BEISPIEL 6:

WUPPERTAL – BRUNNENPATENSCHAFT DURCH SOZIALTRÄGER

Modell: „Street Tap“ von Join the Pipe

Standort: An der Nordbahntrasse zwischen Schulen und einem Spielplatz



Trinkbrunnen in Wuppertal mit Spielplatz im Hintergrund. (Bildquellen: Stadt Wuppertal)



Ausschilderung des Trinkbrunnens
Hebt sich farblich von der Umgebung ab
Symbol für Trinkwasser

Trinkbrunnenpatenschaft

Bei der Planung konnte sehr schnell das Wichernhaus, eine gemeinnützige GmbH aus Wuppertal, als Patin für den Brunnen gewonnen werden. Wochentags schauen Mitarbeitende des Wichernhauses Wuppertal ehrenamtlich beim Brunnen vorbei, beseitigen kleinere Verunreinigungen, lassen etwas Wasser ablaufen und teilen dem Betreiber Beobachtungen zum Nutzungsverhalten sowie etwaige besondere Vorkommnisse mit. Das abgelaufene Wasser wird zum Gießen der umliegenden Pflanzen verwendet.

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Gute Referenzen aus den Niederlanden, wo das Modell bereits häufig im Einsatz ist
- Wenig Angriffsfläche für Vandalismus
- Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten eine gute Wahl

UNSER TIPP: Eine Brunnenpatenschaft sorgt für ein zusätzliches Paar Augen auf den Trinkbrunnen, sie ersetzt jedoch keine fachmännische Kontrolle und regelmäßige Wassertests.

BEISPIEL 7:

QUERFURT – TRINKBRUNNEN AM SPIELPLATZ

Modell: „D1 20“ von Bayard

Standort: Am neuen Burgspielplatz an der Friedhofspromenade



Historischer Look
Auffällige Farbe für bessere Erkennbarkeit
Speziell angefertigter Sandsteinsockel

Trinkbrunnen-Einweihung in Querfurt; v.l.n.r.:

Uwe Störzner (Geschäftsführer MIDEWA), Samuel Höller (Geschäftsführer a tip: tap), Steffi Lemke (Bundesumweltministerin), Andreas Nette (Bürgermeister Stadt Querfurt).
(Bildquelle: Stadt Querfurt)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Mehrfache Verwendung des Modells vereinfacht Wartung und Reparatur
- Fügt sich optisch gut in das historische Stadtbild ein
- Blickfang dank der satten blauen Farbe

Herausforderungen beim Trinkbrunnenbau

Eine der größten Herausforderungen in der Umsetzungsphase war die harmonische Einbindung des Brunnens in das historische Stadtbild. Der gewählte Standort – der zukünftige Burgspielplatz – erforderte besondere Rücksichtnahme auf die Umgebung. Der angrenzende städtische Friedhof, der Blick ins Stadtzentrum und die imposante Burg Querfurt, eine der größten mittelalterlichen Burgen Deutschlands – all das musste berücksichtigt werden.

„Die Verbindung von Historischem und Modernem ist durch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt Querfurt und weiteren regionalen Partnern [...] bestens gelungen.“

Uwe Störzner, Geschäftsführer MIDEWA

UNSER TIPP: Mehrfache Verwendung des gleichen Modells erleichtert die Planung, den Bau, die Wartung und den Betrieb.

BEISPIEL 8:

WÖRTH AM RHEIN – TRINKBRUNNEN ZUR ERHOLUNG IM BÜRGERPARK

Modell: „Park Tap“ von Join the Pipe

Standort: Im Bürgerpark Ortsteil Wörth-Dorschberg nahe des Schulcampus und der Bahnhaltestelle



Verschiedene Auslässe (Flasche und direkt trinken)
Solider Aufbau und schlichtes Design zur Vandalismusprävention
Eigener Hausanschluss des Trinkbrunnens, Nutzung kann an der Wasseruhr abgelesen werden

Herausforderungen beim Trinkbrunnenbau

Über den Trinkbrunnen im Bürgerpark freuen sich nicht nur die menschlichen Nutzer*innen. (Bildquelle: Stadtverwaltung Wörth am Rhein)

Nicht alle beteiligten Institutionen waren von Anfang an vom Projekt überzeugt.

UNSER TIPP: Kommunizieren Sie die zahlreichen Vorteile von öffentlichen Trinkbrunnen, um möglichst alle relevanten Stellen an Bord zu bekommen.

BEISPIEL 9:

DÜSSELDORF – TRINKBRUNNEN ALS DAUERLÄUFER

Modell: Eigenes Design der Stadtwerke Düsseldorf

Standort: Joseph-Beuys-Ufer



Düsseldorfer EURO-Trinkbrunnen am Joseph-Beuys-Ufer. (Bildquelle: Stadt Düsseldorf / Sarah Bullwinkel)

Kriterien für die Wahl des Trinkbrunnen-Modells

- Hochfrequenzierter Standort am Rhein
- Eigenes Modell der Stadtwerke Düsseldorf, wartungsarm
- Durchfluss mit maximal 1,5 Litern pro Minute gering gehalten
- Dauerläufer mit ortsnaher Versickerung und Grünflächenbewässerung

Durstlöscher nicht nur für Fans

„Während der EURO hat der Trinkbrunnen die durstigen Fußballbegeisterten auf ihrem Weg zwischen Stadion und Altstadt erfrischt und verstärkt von nun an dauerhaft das Düsseldorfer Trinkbrunnennetz.“

Sarah Bullwinkel, Stadt Düsseldorf

UNSER TIPP: Klären Sie mit den Beteiligten wie Wasserversorger und Gesundheitsamt die Entscheidung über einen dauernd vs. diskontinuierlich laufenden Trinkbrunnen und die damit zusammenhängenden Hygienevorgaben.

TRINKBRUNNEN-IMPRESSIONEN

Trinkbrunnen kommen weltweit in bunter Vielfalt vor – an touristischen Hotspots ebenso wie im ländlichen Raum. Lassen Sie sich inspirieren!



Rottenburg



Rasiglia, Italien



Wien, Österreich



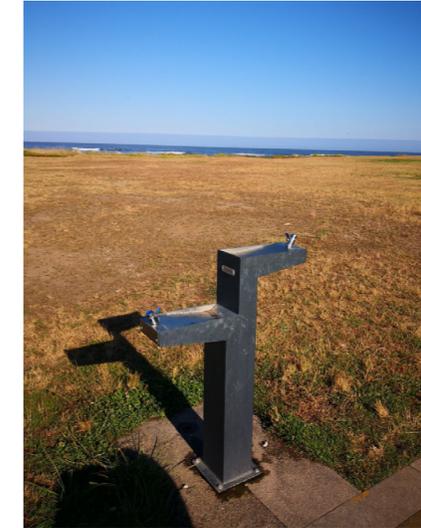
San Francisco, USA



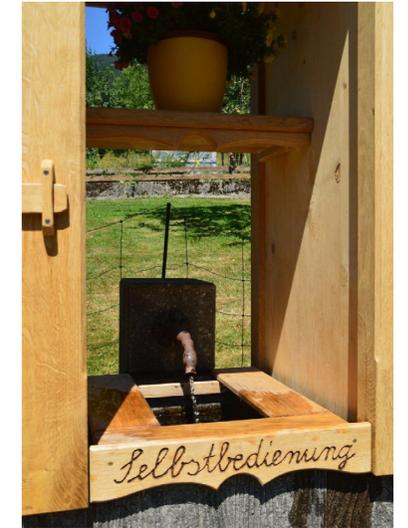
Siena, Italien



Dresden



Jakobsweg, Spanien



Schwarzwald



Neusiedlersee, Österreich



Paris, Frankreich



Mülheim a.d. Ruhr

Alle Bildrechte liegen bei a tip: tap.

ZUM VEREIN A TIP: TAP

a tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit über zehn Jahren für Leitungswasser und gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise einsetzt.

Der Genuss von Leitungswasser ist ein Beitrag zum Umweltschutz bei weniger Anstrengung, weniger Kosten und ohne Verzicht. Leitungswasser ist ein Produkt, das alle brauchen und ständig nutzen, aber zu wenige wertschätzen. Leitungswasser ist ein Beispiel für den nachhaltigen Konsum eines regionalen Produkts, verpackungsfrei, emissionsarm und gesund; ein leichter Einstieg zu einem nachhaltigeren Lebensstil für alle Menschen in Deutschland.

2010 baute a tip: tap mit einer kleinen EU-Förderung und lokalem Fundraising den ersten Kiez-Trinkbrunnen in Berlin-Neukölln (damals der 17. Trinkbrunnen in der Stadt). Nachdem jahrzehntelang öffentliche Trinkbrunnen stillgelegt wurden, werden seitdem in ganz Berlin und auch darüber hinaus wieder Trinkbrunnen gebaut. Einen wichtigen Impuls hat dabei auch die EU-Trinkwasserrichtlinie (2020) gegeben. Durch die Umsetzung steigt die bundesweite Zahl der Trinkbrunnen an.



IMPRESSUM

Herausgeber

a tip: tap e.V.
% Thinkfarm
Oberlandstr. 26 – 35
12099 Berlin

Registriert als gemeinnütziger Verein, Amtsgericht Charlottenburg der Stadt Berlin, VR 31415 B.

Redaktion:

Julian Fischer, Jannes Hall, Alexandra Jaik, Dominik Lanzl, Silke Meusel, Anika Pinz

Kontakt

info@atiptap.org
www.euro-trinkbrunnen.de



Sollten Sie ein eigenes Trinkbrunnen-Vorhaben planen und weitere Inspiration oder Beratung benötigen, schreiben Sie uns entweder an info@atiptap.org oder besuchen Sie unsere Webseite www.atiptap.org/trinkbrunnen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Berlin, November 2024